

VERORDNUNGSBLATT

des

LANDESSCHULRATES FÜR NIEDERÖSTERREICH

Jahrgang 2003

Ausgegeben am 9. 4. 2003

Stück VI

PERSONALNACHRICHTEN

TITELVERLEIHUNGEN

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrat** / **Oberstudienrätin** verliehen:*

Mag. **Edith Lindorfer**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Mag. **Christa Platzer**, Professorin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Mag. **Karl Sedlbauer**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat;

Mag. **Robert Suttner**, Professor am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium Schwechat.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrat** / **Oberschulrätin** verliehen:*

Rudolf Bürkner, Volksschuldirektor der Volksschule Waldegg;

Wieland Gruberbauer, Volksschuloberlehrer an der Volksschule Krems-Lerchenfeld;

Gottfried Kernecker, Direktor der Polytechnischen Schule Groß Gerungs;

Walter Soukup, Hauptschuldirektor der Hauptschule Lichtenegg.

*Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrat** / **Schulrätin** verliehen:*

Christine Buchleitner, Volksschuloberlehrerin an der Hauptschule Krems-Stein;

Ingeborg Chalupa, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Langenlois;

Maria Eisenbarth, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Hainburg;

Christina Göttfert, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule I Gänserndorf;

Waltraud Huber, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Kirchschlag in der Buckligen Welt;

Adolf Jedenastik, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Etsdorf-Haitzendorf;

Christa Kohlhauser, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Erlach;

Klaus Löffelmann, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Ravelsbach;

Konrad Paumann, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Arbesbach;

Leopoldine Sabo, Religionsoberlehrerin an der Volksschule Wr. Neustadt, Baumkirchnerring-West;

Otto Schwarzinger, Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule I Krems;

Irene Zeipelt, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Biedermannsdorf.

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat Mag. **Wilhelm Schreiber**, Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaft-

liche Berufe Tümitz, das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

ERNENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat Mag. **Edith Wachter**, Vertragslehrerin an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Waidhofen an der Thaya, auf die Planstelle einer **Professorin** ernannt.

Die NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen hat **Karl Fahrnberger**, Hauptschuloberlehrer, zum **Hauptschuldirektor** der Hauptschule Wieselburg ernannt.

ANERKENNUNGEN

*Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Oberstudienrat Dipl.-Ing. Dr. **Erich Nix**, Abteilungsvorstand an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Dipl.-Ing. **Albrecht Wagner**, Abteilungsvorstand an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Oberschulrat **Herbert Weiss**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling.

*Der Landesschulrat für NÖ hat für **besondere pädagogische Leistungen Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Franz Auer, ehem. Hauptschuloberlehrer an der Hauptschule Spitz

Anna Brandstetter, Oberlehrerin für Werkerziehung an der Allgemeinen Sonderschule Aspang;

Michaela Daxbeck, Berufsschullehrerin an der Landesberufsschule Theresienfeld;

Oberschulrat **Georg Farthofer**, ehem. Hauptschuldirektor der Hauptschule II Gänserndorf;

Josef Götz, Volksschuldirektor der Volksschule Allhartsberg;

Aurelia Harrer, Volksschuloberlehrerin an der Volksschule Emmersdorf;

Brigitte Hemetsberger, ehem. Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Gramatneusiedl;

Irmgard Johann, Sonderschuloberlehrerin an der Volksschule Ternitz, Kreuzäckergasse;

Eduard Knappl, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Pöchlarn;

Oberstudienrat Mag. **Fritz Kratzmüller**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Oberstudienrat Dipl.-Ing. **Edmund Krenn**, Professor an der Höheren technischen Bundeslehranstalt Hollabrunn;

Dipl.-Ing. **Peter Pecenka**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Karl Pölzelbauer, Berufsschuloberlehrer an der Landesberufsschule Theresienfeld;

Oberstudienrat Mag. **Franz Schüller**, Professor an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Studienrat Ing. **Heinz Stoßfellner**, Fachoberlehrer an der Höheren technischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Mödling;

Maria Strasser, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Amstetten, Kirchenstraße;

Christa Weinberger, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule St. Pölten, Pottenbrunn.

*Der Landesschulrat für NÖ hat aus **besonderem Anlass Dank und Anerkennung** ausgesprochen:*

Melitta Hofbauer, Hauptschuloberlehrerin an der Hauptschule Gföhl.

AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen (Zl. I-32900/19-2003 vom 26. 3. 2003)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ werden gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrern im definitiven Dienstverhältnis, bzw. gem. § 2(3) Landesvertragslehrgesetz 1966 nur Landesvertragslehrern verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche **innerhalb der Bewerbungsfrist** im Dienstweg einzureichen. Die Bewerbungsfrist wird aufgrund der Osterferien auf 4 Wochen verlängert und läuft daher vom 9.4.2003 bis 7.

Mai 2003. **Letzter Bewerbungstag ist der 7. 5. 2003.** Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht. Für ein diesbezügliches Gesuch ist der „Bewerbungsbogen“ mit der Kennnummer „kp/lehrerbe/1ff“ bis „kp/lehrerbe/11ff“, der im Verordnungsblatt vom 14.10.1996, Stück XII, als Kopiervorlage eingehftet ist, zu verwenden.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen „Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle“ und die „Verfahrensschritte“ (Verlautbarung im VOBL. vom 22. März 1993, Stück III; Erlass Nr. 15 sowie VOBL. vom 13.11.1996, Stück XIII; Erlass Nr. 47) zur Anwendung.

Allen Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulforum und/oder dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an allgemein bildenden Pflichtschulen nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, aufgefordert, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung:

Bezirk Amstetten

VS Aschbach

Bezirk Baden

**VS Pottenstein a. d. Triesting
PTS Baden**

Bezirk Bruck an der Leitha

VS Götzendorf an der Leitha

Bezirk Korneuburg

HS Ernstbrunn

Bezirk Melk

VS Krummußbaum

Bezirk St. Pölten-Land

**VS Michelbach
HS Herzogenburg**

Bezirk St. Pölten-Stadt

Franz Jonas-VS St. Pölten

Bezirk Waidhofen an der Ybbs

VS Waidhofen/Ybbs, St. Leonhard/Wald

Bezirk Wr. Neustadt-Land

VS Theresienfeld

Bezirk Wien-Umgebung

VS Klosterneuburg, Albrechtstraße

Für den Amtsführenden Präsidenten
Hofrat Mag. K o p r a x
Landesschulratsdirektor

Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen

(Zl. I-32901/6-2003 vom 27. 3. 2003)

Im Bereich des Landesschulrates für NÖ wird gemäß § 5 Abs. 1 des Landeslehrerdiensthoheitsgesetzes, LGBl. Nr. 2600-2, im Zusammenhang mit § 26 Abs. 3 und 4 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 302/1984, in der derzeit geltenden Fassung, die im Anschluss angeführten schulfesten Leiterstellen zur Bewerbung ausgeschrieben.

Die schulfesten Stellen dürfen gemäß § 26(1) LDG 1984 nur Landeslehrern im definitiven Dienstverhältnis verliehen werden, die die Ernennungserfordernisse für die betreffende Stelle erfüllen.

Gemäß § 26(5) LDG 1984 sind die an die Landeslehrerkommission zu richtenden Bewerbungsgesuche innerhalb der Bewerbungsfrist im Dienstweg einzureichen.

Die Bewerbungsfrist dauert vom 9. April 2003 bis einschließlich 7. Mai 2003. Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche gelten als nicht eingebracht.

Bei dem Besetzungsverfahren der Leiterstellen kommen die vom Kollegium des Landesschulrates für NÖ beschlossenen Richtlinien über das Verfahren bei der Bewerbung um eine schulfeste Leiterstelle zur Anwendung (Verlautbarung im VOBL. vom 22. März 1993, Stück III, Erlass Nr. 15).

Für eine Bewerbung sind die mit ha. Erlass vom 20. September 1993, Zl. I-32901/7-93 versendeten Bewerbungsformulare (erhältlich bei der Direktion jeder Berufsschule in NÖ) zweifach zu verwenden. Gemäß dem cit. Erlass ist von den Direktionen der Berufsschulen das jeweilige Bewerbungsformular „LSR“ samt eventueller Beilagen an den Landesschulrat zu senden, das Formular mit der Aufschrift „Gew. BSR“ samt allfälliger Beilagen unmittelbar dem Gewerblichen Berufsschulrat zu übermitteln.

Allen Bewerbern um eine schulfeste Leiterstelle wird die Möglichkeit geboten, vor der NÖ Landeslehrerkommission für berufsbildende Pflichtschulen ihre Motive zur Bewerbung und ihre Vorstellungen darzulegen. Diese Anhörung ist Bestandteil des Verfahrens. Die Einladung erfolgt durch die NÖ Landeslehrerkommission.

Es wird darauf hingewiesen, dass dem Schulgemeinschaftsausschuss die Bewerbungen zur Stellungnahme übermittelt werden.

Da der Frauenanteil bei den besetzten Leiterstellen an berufsbildenden Pflichtschulen noch nicht 50 Prozent erreicht, werden insbesondere Lehrerinnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die ausgeschriebenen Leiterstellen erfüllen, aufgefordert, sich um diese zu bewerben.

Folgende Leiterstellen gelangen zur Ausschreibung.

LBS Amstetten Berufsschuldirektorstelle
LBS Stockerau II Berufsschuldirektorstelle
LBS Wr. Neustadt Berufsschuldirektorstelle

Für den Amtsführenden Präsidenten
Hofrat Mag. K o p r a x
Landesschulratsdirektor

MITTEILUNGEN

Jugendreferat der NÖ Landesregierung/Bildungshaus St. Hippolyt

Ausschreibung des 54. Chorleiterseminars in St. Pölten

Donnerstag, 22. Mai bis Sonntag, 25. Mai 2003

Ausgabe der Zimmerschlüssel und Arbeitsunterlagen:

Donnerstag, 22. Mai 2003,

ab 14.00 Uhr im Bildungshaus St. Hippolyt,
Eybnerstraße 5, 3100 St. Pölten

16.00 Uhr: Plenum im Festsaal (Dr. Meyer)

Sonntag, 25. Mai 2003,

8.30 Uhr: Gottesdienst in der Kapelle des Bildungshauses

10.00-12.30 Uhr: Gemeinsame Hauptprobe der beiden
Konzertchöre

Referenten: OStRat Prof. Dr. Xaver Meyer
Prof. Dr. Anton Hofer
Dir. Helga Hofer

Themenschwerpunkte: Chorstimmbildung, Chorpraktikum für Anfänger und Fortgeschrittene, Chorliteratur aus vier Jahrhunderten, Programm für die Musikvereinskonzerte (Bach: Singet dem Herrn, österreichische A-cappella-Werke des 20. Jahrhunderts, Orff: Carmina Burana), traditionelle und neue Tänze für Jung und Alt.

Notenmaterial: Carmina-Burana-Auszüge, Literaturmappe vom 52. Chorleiterseminar, März 2002 mit Ergänzungsblättern vom 53. Chorleiterseminar, Oktober 2002. Restnoten sind zu Seminarbeginn erhältlich!

Zielgruppe: Personen, die in Niederösterreich bereits als ChorleiterInnen arbeiten oder sich für solch eine Tätigkeit ausbilden lassen wollen.

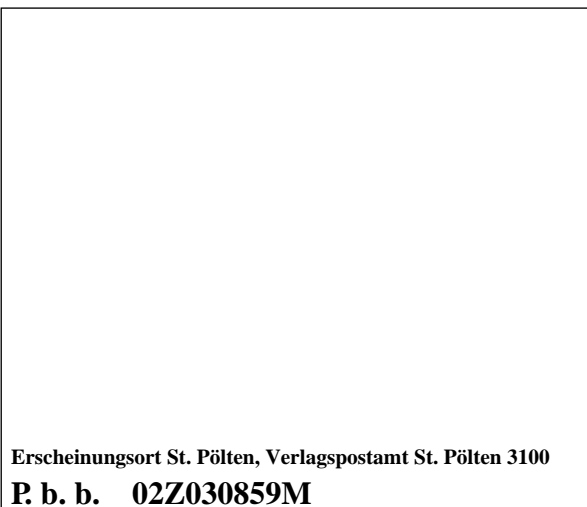
Freistellung: Lehrkräfte, die in Niederösterreich tätig sind, können über Ansuchen beim Bezirksschulrat vom Dienst freigestellt werden, wenn sie im Einvernehmen mit Direktion und Kollegenschaft die entfallenden Stunden durch Stundentausch einbringen.

Quartierkosten: 3 Nächtigungen + Frühstücksbuffet (für Zweibettzimmer € 58,— pro Person, für Einbettzimmer € 72,50, f. 3- oder 4-Bettz., Dusche + WC am Gang € 40,50) sind mit dem Bildungshaus zu verrechnen. Die Hauptmahlzeiten und die Seminarkosten werden vom NÖ Landesjugendreferat bezahlt. **Quartierwünsche nur im Landesjugendreferat** melden (nicht im Hippolythaus!)

Anmeldeschluss: Freitag, 2. Mai 2003

SAKRALER TANZ - EIN WEG ZUR MITTE Tanzlehrgang für Märchen und Mythen

Märchen lassen bildhaft anschaulich die Mächte unserer Seele und unseres Schicksals erkennen. Alle menschlichen Erfahrungsbereiche werden sowohl im Märchen als auch im Kreistanz angesprochen. Der Kreis ist ohne Anfang und Ende. Er wird so zum Symbol für Vollkommenheit und Ewigkeit.



Erscheinungsort St. Pölten, Verlagspostamt St. Pölten 3100

P. b. b. 02Z030859M

Vorgehen

Ziel des Angebotes ist es, die erarbeiteten Tänze inhaltlich und tänzerisch selbstständig anleiten zu können, um sie dann themengebunden in die eigene berufliche Arbeit zu integrieren. Im Vordergrund wird das persönliche Erleben stehen.

Teilnehmerkreis

Das Angebot richtet sich an Personen, die im pädagogischen und therapeutischen Bereich tätig sind und auch an all jene, die Freude am Tanzen haben.

Leitung:



Dagmar Hahn, Pädagogin für Reigentanz, Therapeutin und Heilpraktikerin, unterrichtet seit 1988 sakralen Tanz in Deutschland, Österreich und Brasilien

Termine:

1. Teil: 2. - 5. Oktober 2003, König Drosselbart- durch Liebe zur Reifung jeweils Donnerstag, 19 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr
5 weitere Termine finden 2004 statt.

Ort: Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Beitrag: EUR 125,— pro Einheit

Einzelfolder anfordern!

Info & Anmeldung:

CHARISMA Bildung & Training
Katholisches Bildungswerk
Marianne Schindlacker
02742/398 352
charisma.stpoelten@kirche.at